

Menden, 30.09.2024

## Ravenol DMSB Rallye Cup: Pöttgen und Petto schieben sich nach vorne

- **Ravenol DRC: Top-Resultate für Nico Knacker und Christian Riedemann**
- **Ten Vregelaar gewinnt die 31. ADAC VMS Rallye Ostwestfalen.**

Die Niederländer Ingo Ten Vregelaar und Raoul Werger gewannen im Škoda Fabia R5 die 31. ADAC VMS Rallye Ostwestfalen (28.09.2024). Nachdem der zweifache OWL-Sieger Dennis Rostek kurzfristig absagen musste und sich Christopher Gerhard / Natalie Solbach-Schmidt im Škoda Fabia R5 durch eine Verspätung an der ersten WP bereits eine Strafzeit von acht Minuten eingefangen hatten, war der Weg für die Niederländer komplett frei. Sie erzielten vier Bestzeiten, zwei gingen an Christopher Gerhard. Nach einer wie immer sehenswerten Fahrt belegten Walter Gromöller / Dr. Bodo Kohring im Opel Ascona 400 beim zehnten Vorlauf zum Ravenol DMSB Rallye Cup den zweiten Platz. Im Citroën DS3 R3T max komplettierten Nico Knacker / Thomas Puls das Podium, auf dem alle Antriebskonzepte vertreten waren. Knacker / Puls schoben sich mit ihrem vierten DRC-Resultat auf den elften Cup-Rang.

Im kleinen Citroën C2R2 max fuhr Christian Riedemann zusammen mit Leon Witte inmitten von Allradlern und wesentlich leistungsstärkeren Fahrzeugen bis auf den vierten Gesamtrang. „Es war ein Super-Wochenende und es hat mir viel Spaß gemacht, mal wieder selbst ins Lenkrad zu greifen“, freute sich Riedemann im Ziel. „Für den Regen auf der dritten Prüfung hatten wir zwei Regenreifen dabei, die wir dort montieren konnten. Das war einer der Schlüssel zum Erfolg.“ Seine Saisonplanung sah vor, den Ravenol DRC komplett durchzufahren, „nach zwei Ausfällen und anderer Verpflichtungen hat das nicht funktioniert. Aber das hier war jetzt im Cup ein tolles Saisonfinale“.

### Pöttgen und Petto schieben sich in der Tabelle nach vorne

Vor allem für Niklas Pöttgen und Stefan Petto brachte der Start bei der ‚OWL‘ Verbesserungen in der Tabelle des Ravenol DMSB Rallye Cup. Mit den Punkten für den Sieg in der seriennahen Klasse NC8 im



Seat Ibiza schoben sich Niklas Pöttgen / Lisa Jerrentrup auf den zweiten Platz

der Zwischenwertung. Mit 50,59 Punkten liegen sie nun den Hauch von 0,39 Zählern vor den Brüdern Schwarzmanseder.

„Durch die wechselhaften Wetterbedingungen war der Klassensieg alles andere als einfach. Wie viele andere Teilnehmer wurden wir auf Trockenreifen von dem

Wechselwetter überrascht. Ohne den Rundenfehler von Julius Kohnen wäre es zudem sehr, sehr eng geworden,“ erklärt Pöttgen. „Der Cup wird sicher erst beim Finale im Saarland entschieden, bis dahin kann sich niemand seiner Platzierung sicher sein.“

Stefan Petto und Co-Pilotin Julia Spielvogel waren erstmals in Ostwestfalen am Start. „Es war für uns ein mega cooles Wochenende. Die Rallye war abwechslungsreich, top organisiert und bei den Prüfungen hat der Veranstalter aus den geographischen Gegebenheiten das Maximum herausgeholt“, so der Saarländer. Im Opel Corsa D OPC belegten sie in der Klasse NC2 hinter Gromöller im Ascona 400 den zweiten Platz, „mehr als Platz zwei hinter Walter geht nicht und mit dem neunten Gesamtrang haben wir für uns das Optimale herausgeholt.“ In der DRC-Tabelle rückte Petto auf Platz vier nach vorne, „da in unserer Klasse nur vier Teilnehmer gestartet sind, gab es nicht so viele Punkte wie erhofft. Aber im Cup ist noch alles möglich.“

### **Kompakt zusammengefasst:**

#### **Der Ravenol DMSB Rallye Cup**

Nach der Deutschen Rallye-Meisterschaft ist der Ravenol DMSB Rallye Cup die zweite Liga im deutschen Rallyesport. Die 13 Vorläufe werden bei kompakten Ein Tages-Veranstaltungen ausgetragen, die Entscheidung fällt beim Endlauf mit doppelter Punktwertung. Jeder Teilnehmer kann bei neun der zwölf Vorläufe starten, die davon besten sieben Ergebnisse und der Endlauf gehen in die Wertung ein. Die Punkte werden nur in den jeweiligen Wertungsklassen vergeben, so dass auch Teilnehmer in kleineren Fahrzeugen berechnete Chancen auf den Sieg im Ravenol DMSB Rallye Cup haben. Die bestplatzierten Teams erhalten Preise im Wert von über 25.000 Euro.

#### **Sonderwertung Ravenol DRC Trophy powered by Pirelli**

Für die Sonderwertung Ravenol DRC Trophy powered by Pirelli werden alle Teilnehmer gewertet, die bei den Wertungsläufen ausschließlich auf Pirelli-Reifen starten. Hier sind neben Vergünstigungen beim Reifenkauf weitere Preisgelder von über 8.000 Euro ausgelobt.

#### **Sonderwertung Sindermann Renault Rallye Cup**

Teilnehmer, die am Ravenol DMSB Rallye Cup auf einem Fahrzeug der Marke Renault teilnehmen, können sich gegen eine geringe Gebühr in die Sonderwertung Sindermann Renault Rallye Cup einschreiben. Den bestplatzierten Teams winken Preisgelder in Höhe von über 6.000 Euro.

#### **DMSB Rallye Junior Cup**

Der beste Teilnehmer des Ravenol DMSB Rallye Cup der Jahrgänge 1999 und jünger wird Sieger des DMSB Rallye Junior Cup. Als Prämie winkt der nenngeldfreie Start bei allen Veranstaltungen der Deutschen Rallye-Meisterschaft 2025.

### **Pressekontakt:**

RBH - Jürgen Hahn, Tel.: + 49 172 80 90 443, rallye.hahn@t-online.de

### **Weitere Informationen zum Ravenol HJS DMSB Rallye Cup:**

[www.hjs-drc.de](http://www.hjs-drc.de)

<https://www.instagram.com/hjsmotorsporttuning>

<https://www.facebook.com/HJSDRC>

[https://www.tw-sportsoft.de/Einschreibung\\_DMSB\\_Rallye\\_Cup\\_2024\\_175558/](https://www.tw-sportsoft.de/Einschreibung_DMSB_Rallye_Cup_2024_175558/)